

Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950

Jürgen Klauke: The Big Easy, 1990 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / Martin Seidel (2015)

Jürgen Klauke: The Big Easy, 1990 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: BBR / Martin Seidel (2015)

Jürgen Klauke: The Big Easy, 1990

Anfang der neunziger Jahre des letzten Jahrhunderts gab es zwei große kulturelle Neubauten des Bundes: das Haus der Geschichte in Bonn und die Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland ebenfalls in Bonn. In beiden Fällen bereitete es den Verantwortlichen Schwierigkeiten, Kunst am Bau in Häuser zu integrieren, die auf ständige oder wechselnde Ausstellungen angelegt sind. Die Bemühungen der Bundeskunsthalle um „tragfähige Beiträge für Kunst am Bau, die im Dialog mit dem Bauwerk erarbeitet und eingebracht werden“ betrachtete das entsprechende Beratergremium als „gescheitert“, nachdem es für verschiedene Kunst-am-Bau-Standorte – Eingangshof, Dachlandschaft, Skulpturenhof – ohne Ergebnis die bekanntesten deutschen Künstler kontaktiert hatte.

Darauf verwendete man die Kunst-am-Bau-Mittel für die Realisierung des Leit- und Informationssystems von Neville Brody sowie zum Ankauf von bereits bestehenden Werken wichtiger deutscher Künstler. So finden sich neben einer Installation von Rebecca Horn in der Presselounge im ersten Obergeschoss im gegenüberliegenden Konferenzsaal ein sechsteiliges Gemälde von Gerhard Richter sowie eine Fotoarbeit von Jürgen Klauke (* 1943).

Klaukes aus drei Tafeln zusammengesetztes großformatiges Werk „The Big Easy“ stammt aus der Werkgruppe der „Durchleuchtungsbilder“. Darin hat Klauke den eigenen Körper einem Röntgengerät ausgesetzt und die entstandenen Bilder wiederum mit dem Fotoapparat adaptiert. Der bimediale Prozess des Auflöserns und Neukonstituierens äußerer Erscheinungsbilder ist typisch für das postmoderne Infragestellen eindimensionaler Darstellungsmuster.

Der Abstraktionsgrad und Reflektionsgehalt der „The Big Easy“-Fotos sind ebenso groß wie deren Spiegeleffekte. Das Kunst-am-Bau-Gremium hatte zunächst eine Arbeit von Katharina Sieverding favorisiert. An Klauke Bildern schätzte es ausdrücklich die Harmonie und farbliche Zurückhaltung, die man auch in Hinblick auf die Nutzung des Raumes für Seminare als geeignet empfand. Darüber hinaus gefiel es als „Werk eines Künstlers der Region“, das „in diesem Haus einen besonderen Akzent setzt“. Schwierigkeiten bereitete das Format. Denn eigentlich hatte man die Größe von etwa 80 x 100 Zentimetern wegen der Wandproportionen nicht überschreiten wollen. MS

Weiterführende Literatur Online

Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950

Martin Seidel / Claudia Büttner / Johannes Stahl (Autoren), Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) (Hrsg.):
Kurzdokumentation von 150 Kunst-am-Bau-Werken im Auftrag des Bundes seit 1950, BBSR-Online-Publikation 03/2019, März 2019.

Weiterführende Literatur

N. N., 1993: Kunst und Bauen, Beispiele aus Bonn. In: Die Bauverwaltung, 4, S. 142.

NN (Hrsg.), 2001: Absolute Windstille. Jürgen Klauke – Das fotografische Werk 1970-2000. Ausst.- Kat. Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn / Staatliches Russisches Museum St. Petersburg / Hamburger Kunsthalle. Ostfildern, S. 88–89.

Wandarbeit

Silbergelatinedruck auf Barytpapier

jeweils 165 x 125 cm; Installation: 165 x 375

25.565 €

Ankaufsverfahren

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland

Konferenzraum

nicht öffentlich zugänglich/einsehbar

Adresse Liegenschaft

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland

Friedrich-Ebert-Allee 4

53113 Bonn , Nordrhein-Westfalen

Museum der 1000 Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950

Quelle

<https://www.museum-der-1000-orte.de/kunstwerke/kunstwerk/the-big-easy>



Das Museum der 1000 Orte ist ein Projekt von



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



Bundesamt
für Bauwesen und
Raumordnung

FORSCHUNGSINITIATIVE
ZukunftBAU

Museum der **1000** Orte

Kunst am Bau im Auftrag des Bundes seit 1950

Weitere Abbildungen

Jürgen Klauke: The Big Easy, 1990 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland / Géza Aschoff

Jürgen Klauke: The Big Easy, 1990 / © VG Bild-Kunst, Bonn; Fotonachweis: Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland / Géza Aschoff